



Im Dezember 2020

## Child's Dream – What's Next?

Liebe Kindertraum-Erfüllungshelferinnen und -helfer,

zwei Jahre sind seit der Eröffnung unserer Schule in Kambodscha vergangen. Der letzte Besuch fand vor 12 Monaten statt. Wenige Wochen später sollte sich die globale Welt auf unvorstellbare Weise verändern. Aus einem für das menschliche Auge unsichtbaren Grund. Sein Name: [Covid-19](#). Kumpelhaft, „Corona“ genannt. Bis dato uns allenfalls bekannt als [mexikanische Biermarke](#). Oder als [Oberflächenstrukturen von Himmelskörpern](#). In seinen katastrophalen Aus- und Nebenwirkungen lediglich annehmbar auf der Kinoleinwand für die Dauer von 128 Minuten. Damals, 1995, von [Wolfgang Petersen](#) und [Warner Bros. Pictures](#) inszeniert. Unter dem Titel: [Outbreak – Lautlose Killer](#).

Doch diesmal war der Ausbruch Realität. Wurde allmählich zum neuen Alltag. Unser Leben und unsere Freiheit mehr oder weniger stark einschränkend. Auf jeden Fall verändernd. Wahrscheinlich sogar für immer. Uns entsprechend herausfordernd. Umdenken. Neu denken. Anders verhalten. Abstand halten, regelmäßig Hände waschen und Maske tragen. Nicht nur an Karneval. Ganzjährig! Von höchster Stelle angeordnet. Unterschwellig den Wert und das Durchhaltevermögen unserer Träume, Wünsche und Visionen überprüfend. Ob wir diese auch in schwierigen Zeiten weiterhin verfolgen. Ob wir weiterträumen, -wünschen, -visionieren. Wenn auch in einer, den Umständen geschuldeten, veränderten, feinfühligere wahrnehmbaren Intensität. Trotz der lauten Welt in so manch stillem Moment unsere innere Stimme hörend. Durch sie das mit unseren Träumen, Wünschen und Visionen einhergehende, wohltuend-gute Gefühl spürend. Ihm weiterhin vertrauen. Einhergehend mit der sowohl beruhigenden, als auch bestärkenden Gewissheit, nicht alleine zu sein. Unzählige Male erfahren. Besonders intensiv in der Fremde. Querweltein Unterwegs: „[You'll Never Work Alone!](#)“ Niemand! Niemals!

Ehrenamtlich durfte ich's ebenfalls erleben. Am eigenen Leib spüren. Seinerzeit vor Ort bei [Childs Dream](#). Beim Miterleben ihrer [Vision](#). Und das vor fünf Jahren Erlebte hält an. Trotz der aktuellen Umstände, trotz der Entfernung. Weil auch [Schweißen \(uns\) verbindet](#). Einhergehend mit der Gewissheit, dass das [Childs Dream Team](#) auch in dieser turbulenten Zeit seine, beziehungsweise unsere Vision verfolgt. Dass sich das Team in Kambodscha weiterhin um unsere Schule kümmert. Nachzulesen im aktuellen Update Report, der auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Saisa Morn Schulalltag beschreibt.

Und somit bleibt mein an Child's Dream und an euch, liebe Kindertraum-Erfüllungshelferinnen und -helfer, gegebene Versprechen bestehen: Wenn die Pandemie weitestgehend eingedämmt ist, werden wir gemeinsam – You'll Never Work Alone! – den nächsten Kindertraum erfüllen. Nach wie vor basierend auf der, mit der Querweltein Unterwegs Buchreihe einhergehenden [Vision](#), die seit 2017 mit der Child's Dream Vision verbunden ist. Weil Schweißen nicht nur verbindet, sondern auch [Kinderträume zu erfüllen vermag](#). Diese Erfüllung motiviert mich wiederum zum Weiterschreiben. Inspiriert durch mein (Arbeits-)Umfeld. Einhergehend mit dem phantastischen Phänomen des [Circle of Inspiration](#). Dank diesem muss ich mir kein neues Buchprojekt ausdenken. Vielmehr ergeben sie sich. Wie auch das aktuelle. Ausgehend von meiner letzten beruflichen Reise nach China und der damit einhergehenden, zweiwöchigen Quarantäne. Mutterseelenallein verbracht in einem Hotelzimmer in Shanghai. Hauptsächlich damit beschäftigt, den Wunsch meines Chefs zu erfüllen: Einen kurzen Artikel über meine chinesische Quarantäne-Erfahrung für

das Mitarbeitermagazin [SMS-Aktuell](#) zu schreiben. Was mir leider nicht gelang. Stattdessen wurde daraus ein Erklärungsversuch an meinen Chef. Indem ich versuche ihm zu erklären, warum aus dem gewünschten, kurzen Artikel eine ziemlich lange Geschichte wurde und warum aus dieser ein Querweltein Unterwegs Buch werden wird. Erfreulicherweise in Kooperation mit Europas größtem Industrieverband, dem [VDMA](#), der die Interessen der deutschen Maschinen- und Anlagenbauer weltweit vertritt.

Fühlen Sie sich eingeladen zu einer Zeitreise nach China. Zurück in den Sommer 2020. Seien Sie mein Gast im Zimmer 1926 des Quarantäne-Hotels in Shanghai. Folgen Sie dem Link der Sie auf die Querweltein Homepage führt. Hin zu jener Geschichte, die ursprünglich ein Artikel werden sollte. Sie haben die Wahl, inwiefern Sie mitreisen möchten: Entweder „online am Computer“, mit Musik untermalt und mit Fotos gespickt. Oder „offline für auf dem Sofa“, heruntergeladen als reiner Text.

*[„Mit Miss Smei-Ling in chinesischer Quarantäne: Ein Erklärungsversuch“](#)*

In diesem Sinne wünsche ich Dir, Ihnen und euch, Deiner, Ihrer und eurer Familie ein fröhliches und besinnliches – ein, den Pandemie-Umständen geschuldetes, außergewöhnliches Weihnachtsfest 2020! Und zwischen den Tagen ausreichend Ruhe und Muse für einen Blick zurück nach vorn. Zurückblickend, auf das völlig unerwartet verlaufene, ausklingende Jahr. Zuversichtlich nach vorn blickend, auf die kommenden 364 Tage. Inspiriert und motiviert. Träume! Traue! Tue!

Together we can make a difference,

**Child's Dream Association**

Stephan Thiemonds

Deutscher Botschafter